

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt

25-26576

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Nach einem weiteren Hitze-Sommer: Wie kann der Hitzeschutz an Braunschweiger Schulen verbessert werden?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.09.2025

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

Status

10.10.2025

Ö

Sachverhalt:

In den vergangenen Jahren kam es – bedingt durch den Klimawandel – zu deutlich mehr Tagen mit überdurchschnittlich hohen Temperaturen als im Vergleich zu vorherigen Jahrzehnten. So betrug das Jahresmittel im Jahr 2024 11,6 °C – der höchste Wert seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1925:

https://www.braunschweig.de/politik_verwaltung/statistik/jahrbuch/jahrbuch/01_09_grafik_export.pdf.

Der Trend setzt sich leider auch im laufenden Schuljahr fort, so erreichten schon die ersten Schultage nach Ende der Sommerferien Temperaturen von über 30 °C, was zum Teil zu Unterrichtsausfällen führte:

<https://de.weatherspark.com/h/m/68078/2025/8/Historisches-Wetter-im-August-2025-in-Braunschweig-Niedersachsen-Deutschland>

Es ist folgerichtig, dass sich auch Braunschweiger Schulen zunehmend mehr mit dem Thema Hitzeschutz auseinandersetzen müssen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche baulichen und organisatorischen Maßnahmen wurden in der Vergangenheit zum Hitzeschutz an Schulen durchgeführt?
2. Welche Maßnahmen sieht die Stadt zum Hitzeschutz in Schulen darüber hinaus zukünftig vor?

Gez. Bastian Swalve

Anlagen:

keine